

KOMBINE

Methodisches Vorgehen zur Auswahl der
Modellkommunen



Überblick

- Auswahl von **sechs Modellkommunen**
- Auswahl unter **systematischen und pragmatischen** Gesichtspunkten
- **Diversität** der Kommunen als Basis für systematisches Verbreitungs- und Transferkonzept angestrebt

- Determinanten:
 - Geografische Verteilung
 - Gemeindetypen
 - Strukturstärke
 - Vorerfahrung in der Kommune



Geografische Verteilung

- geographische Diversität wird angestrebt
- Klassifikation über Bundesland

Geografische Einteilung	Bundesland
Nord	Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen
Süd	Baden-Württemberg, Bayern
Ost	Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
West	Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Gemeindegröße

Gemeindegröße	Einwohnerzahl
Landgemeinde	< 5.000 Einwohner
Klein-Mittelstadt	< 20.000 Einwohner
Mittelstadt	< 100.000 Einwohner
Großstadt	< 500.000 Einwohner
Metropolen & Stadtstaaten	> 500.000 Einwohner



Strukturstärke

– sozioökonomische Lage

Dimension	Indikator
Bildung (GISD*)	Schulabgänger ohne Abschluss Beschäftigte am Wohnort mit (Fach-) Hochschulabschluss
Beruf (GISD)	Arbeitslosigkeit Bruttolohn und -gehalt Beschäftigtenquote
Einkommen (GISD)	Schuldnerquote Haushaltsnettoeinkommen Steuereinnahmen
Öffentliche Finanzen	Kommunale Steuerkraft Kommunale Schulden
Wirtschaftskraft	Bruttoinlandsprodukt SGB II Quote Kinderarmutsquote

*GISD = German Index of Socioeconomic Deprivation



Vorerfahrung in der Kommune

Erfahrungen mit ...

verhaltensbezogenen Maßnahmen der Bewegungsförderung

verhältnisbezogenen Maßnahmen der Bewegungsförderung

Bewegungsförderung bei Menschen mit sozialer Benachteiligung

Bewerbungsprozess



Bewerbungsprozess für Modellkommunen im Projekt KOMBINE

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns über Ihr Interesse, als Modellkommune im Projekt KOMBINE mitzuwirken. Um Sie im Bewerbungsprozess berücksichtigen zu können, benötigen wir die nachstehenden Bewerbungsinformationen. Bitte erstellen Sie ihre Bewerbung als formloses PDF-Dokument (max. 3 MB) und berücksichtigen Sie die nachfolgend beschriebenen Angaben.

Wir möchten ganz besonders darauf hinweisen, dass eine Bewerbung von Kommunen auch dann in den Auswahlprozess einbezogen wird, wenn bisher wenig Vorerfahrungen mit der Umsetzung kommunaler Maßnahmen zur Bewegungsförderung vorliegen. Ein Anspruch auf Auswahl als Modellkommune besteht jedoch nicht.

Kommune	Bitte geben Sie den genauen Namen Ihrer Kommune an.
Postleitzahl	Bitte nennen Sie uns Ihre Postleitzahl.
Ansprechpartner/-innen	Bitte nennen Sie uns Kontaktdaten & Arbeitsschwerpunkte der Ansprechpartnerin bzw. des Ansprechpartners aus Ihrer Kommune.
Aktuelle Situation	Welche Ausgangslage besteht bei Ihnen? Welche Ideen liegen eventuell bereits vor? Bitte beschreiben Sie Ihre Motivation in Form eines kurzen Fließtextes oder in Stichpunkten (maximal 300 Wörter).
Ihre Vorerfahrung	Haben Sie bereits Vorerfahrung mit Maßnahmen zur Bewegungsförderung? Wenn ja, welche? Liegen bei Ihnen eventuell schon Erfahrungen mit Bewegungsförderung bei Menschen mit sozialer Benachteiligung vor? Bitte beschreiben Sie uns Ihre Vorerfahrung in Form eines Fließtextes oder in Stichpunkten (maximal 300 Wörter).

Bitte richten Sie Ihre **Bewerbung bis zum 01.02.2019** per E-Mail an folgende Adresse:

projekt-kombine@fau.de

oder per Post an:

Team KOMBINE, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen/Nürnberg, Department für Sportwissenschaft und Sport, ~~Gebbertstraße~~ 123b, 91058 Erlangen

Alternativ können Sie sich direkt auf der Homepage unter www.sport.fau.de/kombine bewerben. Bei Rückfragen steht Ihnen das Projektteam unter der E-Mail projekt-kombine@fau.de oder telefonisch unter +49-(0)9131-85-25221 gerne zur Verfügung.



Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



1. Bewerbung per **Post, E-Mail** oder **Online**
2. Bewerbungszeitraum:
08.11.2018 bis 01.02.2019
3. Finale **Auswahl** und schriftliche Bekanntgabe der Modellkommunen **Anfang März**

Bewerbungsprozess

Kommune	Namen der Kommune
Postleitzahl	Postleitzahl
Ansprechpartner/-innen	Kontaktdaten, Arbeitsschwerpunkte
Aktuelle Situation	Ausgangslage? Ideen? Motivation? kurzer Fließtext oder in Stichpunkte (maximal 300 Wörter)
Ihre Vorerfahrung	Vorerfahrung mit Maßnahmen zur Bewegungsförderung, ggf. bei Menschen mit sozialer Benachteiligung? Wenn ja, welche? Kurzer Fließtext oder Stichpunkte (maximal 300 Wörter)

Unterstützung der Modellkommunen

Ziel der Modellvorhaben

- Kooperative Planung und Erprobung von kommunalen Maßnahmen der Bewegungsförderung
- mit Fokus auf Menschen mit sozialer Benachteiligung

Verfahren zur Förderung

- Zuwendungsantrag an BZgA – umfasst:
 - Vorhabenbeschreibung
 - Finanzierungsplan
- Unterstützung bei Zuwendungsfragen durch Ansprechpartner bei BZgA

Zeitplan

- Nach Bekanntgabe der Modellkommunen: Erstellung des Zuwendungsantrags durch die ausgewählten Kommunen
- März/April 2019: Antragsbearbeitung und –bewilligung durch BZgA
- April 2019: Start der Modellvorhaben

Unterstützung der Modellkommunen

Förderlogik

- Grundlagen:
 - § 20a SGB V „Leistungen zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten“
 - GKV-Leitfaden Prävention
- Gegenstand der Förderung:
 - Aufbau und Entwicklung kommunaler Kooperations- und Koordinierungsstrukturen für Gesundheitsförderung
 - Bedarfsorientierte Implementierung von zielgruppenbezogenen Interventionsmaßnahmen
- Förderdauer:
 - bis zu 3 Jahre
- Ausschluss:
 - bestehende Förderungen können nicht abgelöst werden